

Frankfurt, 28. November 2019

Pressemitteilung

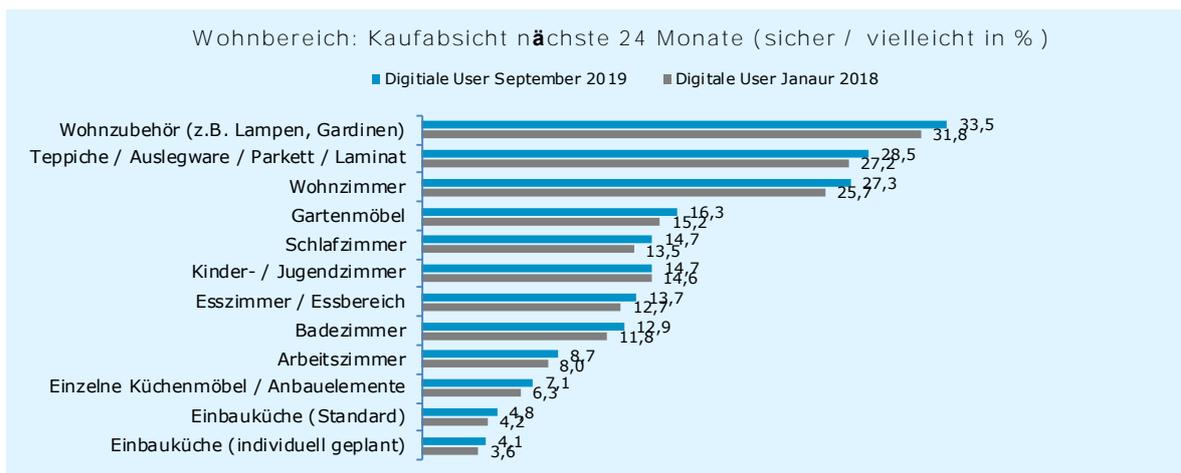
Wohnen im digitalen Zeitalter

Fakten, Vorlieben, Trends: In der neuesten Ausgabe der „facts & figures“ untersucht die agof die Online-Community rund um das Thema „Einrichten & Wohnen“

Mit welchen Ideen und Konzepten kann die Möbel- und Einrichtungsbranche ihre Kunden im digitalen Zeitalter überzeugen? Wichtige Anhaltspunkte liefert die aktuelle Ausgabe der agof facts & figures zum Thema „Einrichten & Wohnen“. Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. (agof) hat für diesen Berichtsband themenspezifische Produktinteressen, Kaufplanungen, Affinitäten und Einstellungen der digitalen Community untersucht und die wesentlichen Ergebnisse auf 32 Seiten und in fast 30 Grafiken zusammenfasst.

Auch diesmal beschränkt sich der Branchenreport keineswegs nur aufs Einrichten. Berücksichtigt werden auch Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, technische und energetische Modernisierung, Heimwerker- und Gartenbedarf sowie Versicherungen rund ums Wohnen. Somit lässt sich anhand der facts & figures ein komplexes Bild der digitalen Kundenpotentiale im Wohnsegment erstellen – inklusive Shopping-Gewohnheiten, Zielgruppen-bedingter Unterscheidungsmerkmale und psychografischer Besonderheiten.

Eine wesentliche Erkenntnis: Das im Internet anzutreffende Kundenpotential ist riesig. Fast die Hälfte aller digitalen Nutzer ab 16 Jahren interessieren sich für Möbel und Wohnungseinrichtung. In Summe sind das 29,37 Millionen Bundesbürger. Eine weitere gute Nachricht für die Branche: Die Zahl der Onliner mit konkreten Kaufabsichten ist im Vergleich zum Januar 2018 gestiegen – der Trend, sich lieber etwas zu gönnen statt sich über niedrige Sparzinsen zu ärgern, wirkt sich also auch im Wohnsegment positiv auf den privaten Konsum aus.

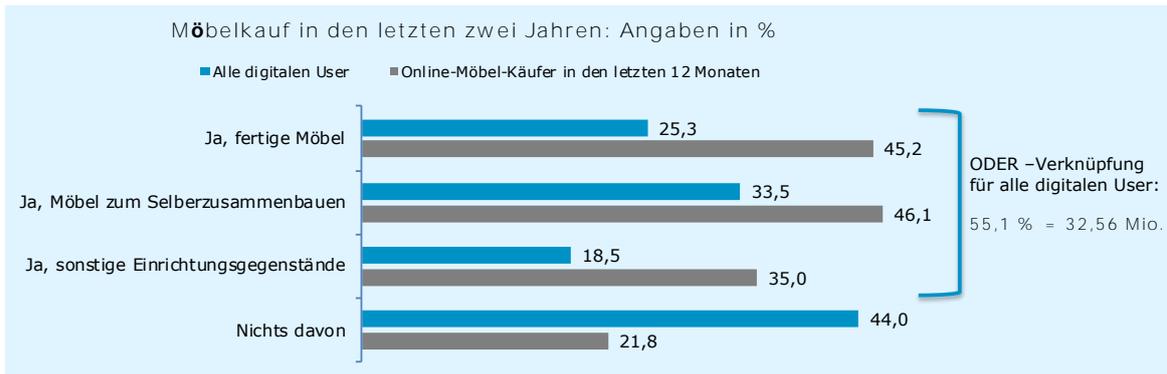


agof facts & figures „Einrichten & Wohnen“ / Quelle: agof daily digital facts / Basis: Nutzer stationäre und/oder mobile Angebote ab 16 J. / Kaufabsichten in den nächsten 24 Monaten (VuMA-Merkmal) / Angaben in Prozent / Auswertungstag 15.10.2019 / Auswertungszeitraum: September 2019 versus Januar 2018

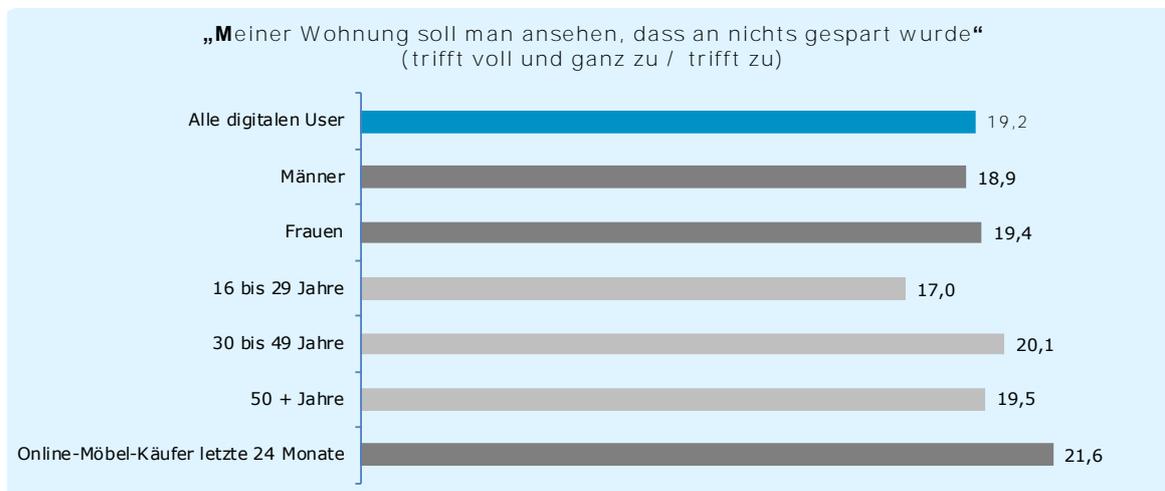
Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt
Tel: 069-264 888-310, Fax: 069-264 888-320, E-Mail: presse@agof.de

Steuer-Nr.: 045_227_3093_1 VR Darmstadt 3395, Geschäftsführerin: Claudia Dubrau
Vorstände: Björn Kaspring, Clarissa Moughrabi, Dirk Maurer

Welchen Stellenwert das Internet mittlerweile als Vertriebskanal auch für Möbel und Einrichtungsgegenstände hat, zeigt die Sonderanalyse der agof ebenfalls. Und sie macht deutlich: Menschen, die im Netz Möbel und Wohnaccessoires bestellen, sind deutlich mehr auf ein schickes und hochwertiges Ambiente bedacht als Offline-Käufer.



agof facts & figures „Einrichten & Wohnen“ / Quelle: agof ddf / Basis: Nutzer stationäre und/oder mobile Angebote letzte 3 Monate ab 16 J. / Zielgruppen: Gesamt, Online-Möbel-Käufer letzte 12 Monate (VuMA Merkmal) / Angaben in Prozent / Auswertungstag 15.10.2019 / Auswertungszeitraum: September 2019



agof facts & figures „Einrichten & Wohnen“ / Quelle: agof ddf / Basis: Nutzer stationäre und/oder mobile Angebote letzte 3 Monate ab 16 J. / Zielgruppen: siehe Grafik / Auswertungstag 15.10.2019 / Zeitraum: September 2019

Basis der Sonderauswertung für die agof facts & figures „Einrichten & Wohnen“ ist die Markt-Media-Studie daily digital facts, in der die agof das Nutzungsverhalten digitaler User untersucht und die Reichweiten- und Strukturdaten über das Auswertungs-Programm TOP tagesaktuell veröffentlicht. Die Teilnahme an der Studie steht allen Anbietern digitaler Websites offen, vorausgesetzt, auf ihren Sites findet der methodisch notwendige Mindest-Traffic statt.

Der ausführliche Berichtsband zur neuesten Ausgabe der agof facts & figures, inklusive Tabellen und Grafiken, steht kostenfrei unter <https://www.agof.de/studien/branchenberichte-facts-figures/2019-einrichten-wohnen/> zur Verfügung.

Über die agof

Als Joint Industry Committee (JIC) aus den führenden deutschen Internet-Vermarktern, Agenturen und Werbungtreibenden setzt die agof Standards und Maßstäbe für digitales Marketing. Sie sichert damit die Professionalität, die Qualität und das Wachstum des Werbemediums Internet. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Ermittlung digitaler Reichweiten und Nutzungsdaten zur Vermarktung von digitalen Angeboten. Anforderungen des sich dynamisch verändernden Marktes integriert sie aktiv in ihr Leistungsangebot und richtet ihre Weiterentwicklung nachhaltig daran aus. Dabei agiert sie stets unabhängig von Individualinteressen. Darüber hinaus engagiert sie sich für das digitale Medium in wichtigen Branchenorganisationen, vor allem für einen vertretbaren Datenschutz für Online-Marketing, und setzt sich auch auf europäischer Ebene für länderübergreifende Forschungsstandards ein.

Bei Rückfragen:

Simone Danne

EZV agof Kommunikation/PR (Elternzeitvertretung für Katharina Metzger)

Tel.: 0211/4363 7996

Mobil: 0151 / 2377 1072

Mail: simone.danne@agof.de